

## Teilnahmebedingungen/Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir bitten Sie, sich bis am 6. November 2012 für diesen Anlass anzumelden, damit die Veranstaltenden die nötigen Vorbereitungen treffen können.

Gerne nimmt die SUB Ihre Anmeldungen entgegen.

Per E-Mail: [kolloquium@sub-fee.ch](mailto:kolloquium@sub-fee.ch), per Telefon: 031 370 17 70 oder schriftlich: SUB, Kolloquium, Monbijoustrasse 31, 3011 Bern.

## Wegbeschreibung

Der Veranstaltungsort an der PH Zürich, Lagerstrasse 2 ist vom Bahnhof SBB zu Fuss in 5 Minuten wie folgt zu erreichen:

- Die Unterführung Richtung Sihlpost nehmen
- An der Poststelle 'Sihlpost' vorbeigehen (entlang Kasernenstrasse)
- Die erste Querstrasse ist die Lagerstrasse, an welcher die PH liegt
- Das Kolloquium findet im Gebäude LAA, Raum K020 (kleiner Hörsaal) statt



## Fahrplan

| Hinfahrt    |              | Rückfahrt             |                         |
|-------------|--------------|-----------------------|-------------------------|
| Abfahrt ab  | Zürich HB an | Zürich HB ab Richtung | Ankunft                 |
| Bern        | 16.02 16.58  | Bern                  | 20.32/21.02 21.28/21.58 |
| Basel       | 16.07 17.00  | Basel                 | 20.34/21.00 21.27/21.53 |
| Olten       | 16.20 16.56  | Olten                 | 20.30/20.57 21.00/21.28 |
| Solothurn   | 16.01 16.56  | Solothurn             | 20.30/21.04 21.26/21.56 |
| Luzern      | 16.10 16.56  | Luzern                | 20.35/21.04 21.25/21.49 |
| Winterthur  | 16.28 16.53  | Winterthur            | 20.37/21.18 21.03/21.39 |
| St.Gallen   | 15.48 16.53  | St.Gallen             | 20.39/21.09 21.53/22.15 |
| Kreuzlingen | 15.29 16.51  | Kreuzlingen           | 20.37/21.07 21.50/22.28 |

# Kann man zu klein für BNE sein?

## Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Grundstufe



**Kolloquium**  
**Bildung für Nachhaltige Entwicklung**  
**Dienstag, 27. November 2012, 17.15 Uhr in Zürich**



## Kolloquium Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Im Rahmen der «Weltdekade 2005 – 2014: Bildung für Nachhaltige Entwicklung» veranstalten die Stiftung Umweltbildung Schweiz SUB und die Stiftung Bildung und Entwicklung SBE regelmässig gemeinsame Fachkolloquien, welche das Lernfeld einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten sollen. Um die Diskussion regional zu verankern, wird jeweils die Zusammenarbeit mit einer pädagogischen Hochschule gesucht. Dieses Jahr hat sich die Pädagogische Hochschule Zürich bereit erklärt, die Veranstaltung mitzutragen.

Was ist Bildung für Nachhaltige Entwicklung konkret? Welche Bildung braucht es, um Menschen in die Lage zu versetzen, aktiv, reflektiert und eigenverantwortlich an der Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft teilzuhaben? Was heisst das für den Unterricht und für die Schule als Ganzes? Wie können die Schülerinnen und Schüler erreicht werden? Welche Hindernisse stellen sich in der Schulpraxis? Wie ist BNE im existierenden Bildungssystem integrierbar? Bildung für Nachhaltige Entwicklung stellt nicht alles auf den Kopf, sondern gibt Unterricht und Schule eine neue Perspektive.

Die Fachkolloquien suchen Antworten und diskutieren Wege dazu.

### Zielpublikum:

Diese Fachveranstaltung richtet sich insbesondere an folgende Personen:

- Lehrpersonen aller Stufen
- Dozierende
- Studierende
- Fachpersonen aus den Bereichen Umweltbildung, Globales Lernen, Gesundheit, Politische Bildung
- Verantwortliche der Bildungsverwaltung

## Kann man zu klein für BNE sein?

### Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Grundstufe

#### Kolloquium vom Dienstag, 27. November 2012

**Ort:** PH Zürich, Lagerstrasse 2, Gebäude LAA, Raum KO20

**Zeit:** Beginn 17.15 Uhr; Ende 20.15 Uhr

#### Referentinnen:

- Monika Fitze, Heilpädagogin, Schulhaus Mühlebach
- Claudia Bösch, Lehrperson Grundstufe, Schulhaus Seefeld
- Karin Hintermüller, Lehrperson Grundstufe, Schulhaus Seefeld
- Rahel Senn, Entwicklungspsychologin, Dozentin Primarstufe, PH Zürich

Sind Grundstufenschülerinnen und –schüler überhaupt fähig, eine andere Perspektive als die eigene einzunehmen? Kommt die Zukunft in ihrer Gedankenwelt vor? Wie steht es mit der Empathiefähigkeit? Wie jung ist wirklich zu jung für BNE?

Die altersspezifischen Beschränkungen, die einer erfolgreichen BNE im Wege stehen können, werden oft und kontrovers diskutiert. So bildet die Frage, ob und wie BNE mit 4 bis 8-Jährigen umgesetzt werden kann, den Rahmen des diesjährigen BNE-Kolloquiums. Es sollen Schwierigkeiten beim Namen genannt, aber gleichzeitig auch Anknüpfungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Dabei sind die Kolloquiums-Teilnehmenden in den Gruppengesprächen ebenso gefragt wie die Referentinnen, welche das Thema zu Beginn der Tagung aus Sicht der Schulpraxis und der Entwicklungspsychologie beleuchten.

#### Ablauf:

- **Inputreferate** zum Thema aus Sicht der Schulpraxis und aus entwicklungspsychologischer Sicht
- **Diskussion in Kleingruppen**

Nach Abschluss des Kolloquiums offeriert die Pädagogische Hochschule Zürich den Teilnehmenden einen Apéro.